

AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server

Benutzerhandbuch

Funktionsweise

Der Standardworkflow zum Konfigurieren eines AXIS Camera Station Pro Recording Servers ist:

1. *Das Gerät installieren.*
2. Erstes Windows®-Setup: Nach der Installation Ihres Geräts werden Sie durch einige Schritte geführt, um die Region, die Sprache, das Tastaturlayout, ein Administratorkonto und dessen Passwort einzurichten.
3. Erstes Setup des AXIS Recorders: Nach der Ersteinrichtung von Windows wird die AXIS Recorder Toolbox geöffnet, und Sie werden durch einige Schritte geführt, um grundlegende und notwendige Einstellungen vorzunehmen, z. B. Computername, Datum und Uhrzeit sowie Netzwerk. Siehe *Erstes Setup des Axis Recorders, on page 4*.
4. Windows® konfigurieren. Wir empfehlen:
 - Windows® auf die neueste Version aktualisieren. Siehe *Windows® aktualisieren, on page 16*.
 - Ein Standardbenutzerkonto erstellen. Siehe *Ein Benutzerkonto erstellen, on page 9*.
5. AXIS Camera Station Pro auf die neueste Version aktualisieren.
 - Wenn Ihr System online ist: Die AXIS Recorder Toolbox-App öffnen und auf **Update AXIS Camera Station Pro (AXIS Camera Station Pro aktualisieren)** klicken.
 - Wenn Ihr System offline ist: *axis.com* aufrufen und die neueste Version herunterladen.
6. Starten Sie den AXIS Camera Station Pro Client.
7. *Stellen Sie eine Verbindung zum AXIS Camera Station Pro-Server her.*
8. *AXIS Camera Station Pro konfigurieren, on page 4.*

Das Gerät installieren

Vor der Installation

- Bereiten Sie weiteres Zubehör für die Installation vor: Monitor, Maus, Tastatur und Netzwerkkabel.
- Die Verwendung verschiedener Benutzerkonten verstehen.

In der folgenden Tabelle sind die Benutzerkonten aufgeführt, die für die Installation, Konfiguration und den Betrieb Ihres AXIS Systems verwendet werden können.

Benutzerkonto	Beschreibung	Hinweis
MyAxis	Wird verwendet, um die neueste Software herunterzuladen und auf das Lizenzsystem, AXIS Secure Remote Access und System Health Monitoring zuzugreifen.	Registriert von <i>my.axis.com</i> .
Windows®		
Windows®-Administrator	Administratorrechte in Windows®. Wir empfehlen Ihnen, dies nicht als AXIS Camera Station Pro Administrator zu verwenden.	Erstellt während des ersten Windows®-Setups.
Windows®-Benutzer mit AXIS Camera Station Pro Administratorrechten	Ein Windows®-Benutzer mit Administratorrechten in AXIS Camera Station Pro, der von einem Systemintegrator oder Systemadministrator zur Konfiguration oder Fehlerbehebung verwendet werden kann.	In Windows®-Einstellungen erstellt.
Windows®-Benutzer mit Bediener- oder Betrachterrechten in AXIS Camera Station Pro.	Ein Windows®-Benutzer mit Bediener- oder Betrachterrechten in AXIS Camera Station Pro.	In Windows®-Einstellungen erstellt.
Gerät		
Geräteadministrator	Wird vom Administrator für den Zugriff auf die Kamera über das Video Management System oder die Webseite des Geräts verwendet.	Erstellt von der Gerätewebseite oder beim Hinzufügen des Geräts zur AXIS Camera Station Pro.

Installation

Hinweise zur Installation des Produkts finden Sie in der Installationsanleitung in der Verpackung oder auf der Produkt-Supportseite unter axis.com.

Ihr Gerät konfigurieren

Erstes Setup des Axis Recorders

Nach der Konfiguration von Windows® wird AXIS Recorder Toolbox automatisch geöffnet und Sie werden durch den Setup-Assistenten für die Erstkonfiguration geführt. Mit diesem Setup-Assistenten können Sie mehrere grundlegende und erforderliche Einstellungen konfigurieren, bevor Sie Ihr Gerät in AXIS Recorder Toolbox verwalten.

1. Wählen Sie als Erscheinungsbild **Light (Hell)** oder **Dark (Dunkel)**, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**, sofern Ihr Produkt diese Möglichkeit bietet.
2. Ändern Sie ggf. den Computernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Konfigurieren Sie unter **Date and time (Datum und Uhrzeit)** die folgenden Einstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.
 - Wählen Sie eine Zeitzone.
 - **NTP server (NTP-Server)** auswählen, um einen NTP-Server einzurichten, und die NTP-Server-Adresse eingeben.
 - Wählen Sie zum manuellen Einstellen **Manual (Manuell)** aus und wählen Sie Datum und Uhrzeit aus.
4. Konfigurieren Sie unter **Network settings (Netzwerkeinstellungen)** die folgenden Einstellungen und klicken Sie auf **Weiter**.
 - **Automatische IP-Einstellungen (DHCP) verwenden** und **Automatische DNS-Einstellungen verwenden** sind standardmäßig aktiviert.
 - Wenn Ihr Gerät mit einem Netzwerk mit einem DHCP-Server verbunden ist, werden die zugewiesene IP-Adresse, Subnetzmaske, das Gateway und das bevorzugte DNS automatisch angezeigt.
 - Wenn Ihr Gerät nicht mit einem Netzwerk verbunden ist oder kein DHCP-Server verfügbar ist, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske, das Gateway und das bevorzugte DNS je nach Netzwerkanforderungen ein.
5. Klicken Sie auf **Finish (Fertig)**. Wenn Sie den Computernamen geändert haben, werden Sie von AXIS Recorder Toolbox zum Neustart des Geräts aufgefordert.

AXIS Camera Station Pro konfigurieren

Vorbereitungen:

- Je nach Art Ihrer Installation das Netzwerk konfigurieren. Siehe *Netzwerkkonfiguration*.
- Konfigurieren Sie bei Bedarf die Server-Ports. Siehe *Server-Port-Konfiguration*.
- Berücksichtigen Sie dabei Sicherheitsbelange. Siehe *Hinweise zur Systemsicherheit*.

Nach Abschluss der Konfiguration können Sie mit AXIS Camera Station Pro arbeiten:

1. *Das Video Management System starten*
2. *Geräte hinzufügen*
3. *Konfigurieren des Aufzeichnungsverfahrens, on page 5*
4. *Live-Video ansehen, on page 5*
5. *Aufzeichnungen anzeigen, on page 5*
6. *Lesezeichen hinzufügen, on page 5*
7. *Aufzeichnungen exportieren, on page 6*
8. *Aufzeichnungen mit AXIS File Player wiedergeben und überprüfen, on page 6*

Das Video Management System starten

Um den AXIS Camera Station Pro Client zu starten, klicken Sie mit einem Doppelklick auf das Symbol des Clients. Beim ersten Starten des Clients versucht dieser, sich beim auf demselben Computer installierten AXIS Camera Station Pro Server anzumelden.

Die Verbindung mit mehreren Servern von AXIS Camera Station Pro ist auf verschiedene Weise möglich:

Geräte hinzufügen

Beim ersten Start von AXIS Camera Station Pro wird die Seite Add devices (Geräte hinzufügen) geöffnet. AXIS Camera Station Pro durchsucht das Netzwerk nach verbundenen Geräten und zeigt eine Liste der gefundenen Geräte an.

1. Wählen Sie hinzuzufügende Kameras aus der Liste aus. Wenn Sie Ihre Kamera nicht finden können, klicken Sie auf **Manual search (Manuelle Suche)**.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie entweder **Schnellkonfiguration** oder **Site Designer-Konfiguration**. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
4. Die Standardeinstellungen verwenden und sicherstellen, dass das Aufzeichnungsverfahren auf **None (Keines)** gesetzt ist. **Install (Installieren)** anklicken.

Konfigurieren des Aufzeichnungsverfahrens

1. **Konfiguration > Aufzeichnung und Ereignisse > Aufzeichnungsmethode** aufrufen.
2. Eine Kamera wählen
3. Aktivieren Sie **Motion detection (Bewegungserkennung)** oder **Continuous (Kontinuierlich)** oder beides.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Live-Video ansehen

1. Öffnen Sie eine Registerkarte **Live view (Live-Ansicht)**.
2. Wählen Sie eine Kamera aus, um ihr Live-Video anzusehen.

Aufzeichnungen anzeigen

1. Öffnen Sie eine Registerkarte **Recordings (Aufzeichnungen)**.
2. Wählen Sie die Kamera aus, von der Sie Aufzeichnungen ansehen möchten.

Lesezeichen hinzufügen

1. Zu Aufzeichnung wechseln.
2. Um die Zeitleistenmarkierung an die gewünschte Position zu setzen, zoomen Sie in die Zeitleiste und ziehen Sie daran.
3. Klicken Sie auf .
4. Einen Namen und eine Beschreibung für das Lesezeichen eingeben. Um das Lesezeichen einfacher ermitteln zu können, in der Beschreibung Schlüsselbegriffe angeben.
5. Wählen Sie **Löschen von Aufzeichnungen verhindern**, um die Aufzeichnung zu sperren.

Hinweis

Es ist nicht möglich, eine gesperrte Aufnahme zu löschen. Um die Aufzeichnung zu entsperren, entfernen Sie die Markierung der Option auf oder löschen Sie das Lesezeichen.

6. Klicken Sie auf **OK**, um das Lesezeichen zu speichern.

Aufzeichnungen exportieren

1. Öffnen Sie eine Registerkarte **Recordings (Aufzeichnungen)**.
2. Wählen Sie die Kamera aus, von der Sie Aufzeichnungen exportieren möchten.
3. Um die Auswahlmarkierungen anzuzeigen,  anklicken.
4. Ziehen Sie die Markierungen, um die zu exportierenden Aufzeichnungen einzuschließen.
5.  anklicken, um die Registerkarte **Export** zu öffnen.
6. Klicken Sie auf **Export.....**.

Aufzeichnungen mit AXIS File Player wiedergeben und überprüfen

1. Wechseln Sie in den Ordner mit den exportierten Aufzeichnungen.
2. AXIS File Player doppelklicken.
3.  anklicken, um die Aufzeichnungshinweise anzeigen zu können.
4. Die digitale Signatur überprüfen:
 - 4.1. Tools > Digitale Signatur überprüfen aufrufen.
 - 4.2. Wählen Sie **Mit Kennwort validieren** und geben Sie Ihr Kennwort ein.
 - 4.3. Überprüfen anklicken. Die Seite mit dem entsprechenden Überprüfungsergebnis erscheint.

Hinweis

- Digitale Signatur unterscheidet sich von Signiertes Video. Mit signierten Videos lassen sich Videos auf die aufzeichnende Kamera rückverfolgen und Aufzeichnungen so auf etwaige Manipulationen überprüfen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Signierte Videos* und in der Bedienungsanleitung der Kamera.
- Wenn gespeicherte Dateien keine Verbindung zu einer Datenbank der AXIS Camera Station haben (nicht indizierte Dateien), müssen Sie sie konvertieren, damit sie im AXIS File Player wiedergegeben werden können. Wenden Sie sich an den technischen Support von Axis, wenn Sie Hilfe bei der Konvertierung Ihrer Dateien benötigen.

Netzwerkkonfiguration

Konfigurieren Sie vor Verwendung von AXIS Camera Station Pro die Einstellungen für Proxyserver oder Firewall, wenn sich der AXIS Camera Station Pro Client, AXIS Camera Station Pro Server und die Netzwerk-Geräte in verschiedenen Netzwerken befinden.

Client-Proxyeinstellungen

Wenn sich ein Proxy-Server zwischen dem -Client und dem -Server befindet, müssen Sie die Proxy-Einstellungen in Windows auf dem Client-Computer konfigurieren. Weitere Informationen erhalten Sie vom Axis Support.

Proxyeinstellungen des Servers

Wenn sich der Proxy-Server zwischen dem Netzwerkgerät und dem Server befindet, müssen Sie die Proxy-Einstellungen in Windows auf dem Server konfigurieren. Weitere Informationen erhalten Sie vom Axis Support.

NAT und Firewall

Wenn Client und Server durch NAT, Firewall oder eine ähnliche Einrichtung getrennt sind, konfigurieren Sie diese so, dass die in AXIS Camera Station Service Control angegebenen Ports HTTP, TCP und Streaming nicht von NAT/Firewall blockiert werden. Wenden Sie an den Administrator des Netzwerks, um zu erfahren, wie sich NAT oder die Firewall konfigurieren lassen.

Server-Port-Konfiguration

AXIS Camera Station Pro Server verwendet die Ports 55752 (HTTP), 55754 (TCP), 55756 (mobile Kommunikation) und 55757 (mobiles Streaming) für die Kommunikation zwischen dem Server und dem Client. Bei Bedarf können Sie die Ports über AXIS Camera Station Service Control ändern.

Hinweise zur Systemsicherheit

Um unbefugten Zugriff auf Kameras und Aufzeichnungen zu verhindern, Folgendes beachten:

- Verwenden Sie für alle Netzwerk-Geräte (Kameras, Video-Encoder und Zusatzgeräte) starke Kennwörter.
- Installiert AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server-Server, die Kameras, Video-Encoder und Zusatzgeräte in einem sicheren, vom Büronetz separaten Netzwerk. Sie können den AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server Client auf einem Computer eines anderen Netzwerks installieren, zum Beispiel einem Netzwerk mit Internetzugang.
- Sicherstellen, dass alle Benutzer starke Kennwörter verwenden. Windows® Active Directory bietet ein hohes Maß an Sicherheit.

Ein System online lizensieren.

Um die automatische Lizenzierung zu verwenden, müssen Sie Ihr System registrieren und mit einer Organisation verbinden.

1. Rufen Sie **Configuration (Konfiguration) > Licenses (Lizenzen) > Management (Verwaltung)** auf.
2. Stellen Sie sicher, dass **Automatic licensing (Automatische Lizenzierung)** eingeschaltet ist.
3. Klicken Sie auf **Register... (Registrieren...)**.
4. Melden Sie sich mit Ihrem MyAxis Konto an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Klicken Sie auf **Go to AXIS License Manager (AXIS License Manager aufrufen)**, um Ihre Lizenzen zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch zu „My Systems“ auf help.axis.com*.

Ein System offline lizensieren

So lizenziieren Sie Ihr System manuell:

1. Rufen Sie **Configuration (Konfiguration) > Licenses (Lizenzen) > Management (Verwaltung)** auf.
2. **Automatic licensing (Automatische Lizenzierung)** deaktivieren.
3. Klicken Sie auf **Export system file... (Systemdatei exportieren...)** und speichern Sie die Datei auf dem Computer.

Hinweis

Sie müssen über eine Internetverbindung verfügen, um auf AXIS License Manager zugreifen zu können. Falls Ihr Client-Computer nicht mit dem Internet verbunden ist, kopieren Sie die Systemdatei auf einen Computer mit Internetverbindung.

4. Öffnen Sie **AXIS License Manager**.
5. Im **AXIS License Manager**:
 - 5.1. Wählen Sie die richtige Organisation aus oder erstellen Sie eine, falls noch keine vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch zu „My Systems“ auf help.axis.com*.
 - 5.2. Rufen Sie **System setup (Systemsetup)** auf.
 - 5.3. **Upload system file (Systemdatei hochladen)** anklicken.
 - 5.4. Klicken Sie auf **Upload system file (Systemdatei hochladen)** und wählen Sie die Systemdatei aus.
 - 5.5. **Upload system file (Systemdatei hochladen)** anklicken.
 - 5.6. Klicken Sie auf **Download license file (Lizenzdatei herunterladen)**.

6. Zurück zum AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server Client.
7. Klicken Sie auf **Import license file...** (**Lizenzdatei importieren...**) und wählen Sie Ihre Lizenzdatei aus.
8. Klicken Sie auf **Go to AXIS License Manager** (**AXIS License Manager aufrufen**), um Ihre Lizenzen zu verwalten.

Lokale Windows®-Benutzerkonten verwalten

Ein Benutzerkonto erstellen

Um Ihre persönlichen Daten und Informationen besser zu schützen, empfehlen wir Ihnen, für jedes lokale Konto ein Kennwort hinzuzufügen.

Wichtig

Vergessen Sie die Kennwörter nicht, die Sie für die lokalen Konten erstellt haben! Es gibt keine Möglichkeit, verlorene Passwörter für lokale Konten wiederherzustellen.

1. Rufen Sie **Settings > Accounts > Other users > Add other user** (Einstellungen > Konten > Andere Benutzer > Andere Benutzer hinzufügen) auf und klicken Sie auf **Add account** (Konto hinzufügen).
2. Auf **I don't have this person's sign-in information** (Ich habe die Anmeldeinformationen dieser Person nicht) klicken.
3. Auf **Add a user without a Microsoft account** (Einen Benutzer ohne Microsoft-Konto hinzufügen) klicken.
4. Einen Benutzernamen, ein Kennwort und einen Kennworthinweis eingeben.
5. Auf **Next (Weiter)** klicken und den Anweisungen folgen.

Administratorkonto erstellen

1. **Settings > Accounts > Other people** (Einstellungen > Konten > Andere Personen) aufrufen.
2. Zu dem Konto gehen, dessen Kontotyp geändert werden soll, und auf **Change account type** (Kontotypen ändern) klicken.
3. **Account type** (Kontotyp) aufrufen und **Administrator** (Administrator) auswählen.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Gerät neu starten und mit dem neuen Administratorkonto anmelden.

Eine lokale Benutzergruppe erstellen

1. **Computer Management** (Computerverwaltung) aufrufen.
2. **Local Users and Groups > Group** (Lokale Benutzer und Gruppen > Gruppe) aufrufen.
3. Rechtsklick auf **Group** (Gruppe) und **New Group** (Neue Gruppe) auswählen.
4. Einen Gruppennamen und eine Beschreibung eingeben.
5. Gruppenmitglieder hinzufügen:
 - 5.1. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
 - 5.2. Klicken Sie auf **Erweitert**.
 - 5.3. Suchen Sie die Benutzerkonten, die zur Gruppe hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie auf **OK**.
 - 5.4. Klicken Sie noch einmal auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Create** (Erstellen).

Ein Benutzerkonto löschen

Wichtig

Nach Löschen eines Benutzerkontos erscheint dieses nicht mehr auf dem Anmeldebildschirm. Außerdem werden alle Dateien, Einstellungen und Programmdaten gelöscht, die im entsprechenden Benutzerkonto gespeichert sind.

1. **Settings > Accounts > Other people** (Einstellungen > Konten > Andere Personen) aufrufen.
2. Zu dem Konto gehen, das gelöscht werden soll, und **Remove** (Entfernen) klicken.

Das Kennwort eines Benutzerkontos ändern

1. Mit einem Administratorkonto anmelden.
2. **User Accounts > User Accounts > Manage another account in sequence (Benutzerkonten > Benutzerkonten > Anderes Konto verwalten)** aufrufen.
Es wird eine Liste mit allen Benutzerkonten auf dem Gerät angezeigt.
3. Das Benutzerkonto auswählen, dessen Kennwort geändert werden soll.
4. Auf **Change the password (Kennwort ändern)** klicken.
5. Neues Kennwort eingeben und auf **Change password (Kennwort ändern)** klicken.

Einen Kennwortrücksetzdatenträger für ein Benutzerkonto erstellen

Es wird empfohlen, einen Kennwortrücksetzungsdatenträger zu erstellen. Als Datenträger bietet sich ein USB-Stick an. Mit diesem können Sie das Kennwort zurücksetzen. Ohne Kennwortrücksetzungsdatenträger kann das Kennwort nicht zurückgesetzt werden.

Hinweis

Unter Windows® 10 oder höher ist ein Kennwortrücksetzungsdatenträger nicht notwendig. In diesem Fall können Sicherheitsfragen zum lokalen Benutzerkonto hinzugefügt werden. Die Sicherheitsfragen können folgendermaßen hinzugefügt werden: Start (Start) auswählen und auf **Settings > Sign-in options > Update your security questions (Einstellungen > Anmeldeoptionen > Sicherheitsfragen aktualisieren)** klicken.

1. Mit einem lokalen Benutzerkonto bei Ihrem Gerät anmelden. Für ein verbundenes Konto kann kein Kennwortrücksetzungsdatenträger erstellt werden.
2. Einen leeren USB-Stick an Ihr Gerät anschließen.
3. Vom Windows®-Suchfeld zu **Create a password reset disk (Kennwortrücksetzdatenträger erstellen)** wechseln.
4. Klicken Sie im Setup-Assistenten **Forgotten Password (Kennwort vergessen)** auf **Next (Weiter)**.
5. Ihren USB-Stick auswählen und auf **Next (Weiter)** klicken.
6. Ihr aktuelles Kennwort eingeben und auf **Next (Weiter)** klicken.
7. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
8. Entfernen Sie den USB-Stick und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Wird das Kennwort geändert, muss kein neuer Kennwortrücksetzungsdatenträger erstellt werden – selbst dann nicht, wenn das Kennwort mehrfach geändert wird.

AXIS Camera Station Pro Benutzerkonten verwalten

Benutzerberechtigungen

Rufen Sie Configuration > Security > User permissions (Konfiguration > Sicherheit > Benutzerrechte) auf, um die in AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server vorhandenen Benutzer und Gruppen anzusehen.

Hinweis

Administratoren von Computern, auf denen AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server ausgeführt werden, erhalten automatisch Administratorrechte für AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server. Die Zugriffsrechte der Benutzergruppe „Administratoren“ können nicht geändert oder gelöscht werden.

Vor Hinzufügen eines Benutzers oder einer Benutzergruppe müssen Sie den Benutzer oder die Benutzergruppe zunächst auf dem lokalen Rechner registrieren oder sicherstellen, dass dieser/diese über ein Windows® Active Directory-Benutzerkonto verfügt. So fügen Sie Benutzer bzw. Gruppen hinzu: *Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen*.

Ein Benutzer, der zu einer bestimmten Benutzergruppe gehört, erhält die höchste einzeln oder für Benutzergruppe vergebene Rollenberechtigung. Der Nutzer erhält die entsprechenden Zugriffsrechte sowohl als Einzelperson als auch als Zugehöriger einer Benutzergruppe. Beispiel: Ein Benutzer besitzt als Einzelperson Zugriff auf Kamera X. Die Benutzergruppe hat Zugriff auf die Kameras Y und Z. Der Beispielbenutzer besitzt somit Zugriff auf die Kameras X, Y und Z.

•	Gibt an, ob es sich um einen Einzelbenutzer handelt.
••	Gibt an, ob es sich um eine Benutzergruppe handelt.
Bezeichnung	Der auf dem lokalen Computer oder in Active Directory angezeigte Benutzername.
Domäne	Domain, zu der der Benutzer oder die Benutzergruppe gehört.
Rolle	Die dem Benutzer bzw. der Gruppe zugeordnete Zugriffsrolle. Mögliche Werte sind: Administrator, Bediener und Betrachter.
Details	Die auf dem lokalen Computer oder in Active Directory angezeigten detaillierten Benutzerinformationen.
Server	Server, zu der der Benutzer oder die Benutzergruppe gehört.

Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen

Benutzer von Microsoft Windows® und Active Directory sowie Benutzergruppen können auf AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server zugreifen. Um einen Benutzer zu AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server hinzufügen zu können, müssen Sie zuerst Benutzer oder eine entsprechende Benutzergruppe in Windows® hinzufügen.

So fügen Sie einen Benutzer in Windows® 10 und 11 hinzu:

- Drücken Sie die Windows-Taste + X und wählen Sie Computer Management (Computerverwaltung).
- Navigieren Sie im Fenster Computer Management (Computerverwaltung) zu Local Users and Groups (Lokale Benutzer und Gruppen) > Users (Benutzer).
- Users (Benutzer) rechts anklicken und New user (Neuer Benutzer) wählen.
- Geben Sie im Popup-Dialog die Daten des neuen Benutzers ein und deaktivieren Sie User must change password at next login (Benutzer muss bei der nächsten Anmeldung das Passwort ändern).
- Klicken Sie auf Create (Erstellen).

Falls Sie eine Active Directory-Domäne verwenden, halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Netzwerkadministrator.

Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen

1. Gehen Sie zu Configuration > Security > User permissions (Konfiguration > Sicherheit > Benutzerrechte).
2. Klicken Sie auf Hinzufügen.
Die verfügbaren Benutzer und Gruppen werden in der Liste angezeigt.
3. Wählen Sie unter Scope (Bereich) aus, wo nach Benutzern und Benutzergruppen gesucht werden soll.
4. Wählen Sie unter Show (Anzeigen) aus, ob Sie Benutzer oder Benutzergruppen anzeigen möchten.
Bei zu vielen Benutzern oder Benutzergruppen werden keine Suchergebnisse angezeigt. Verwenden Sie in diesem Fall die Filterfunktion.
5. Wählen Sie Benutzer bzw. Gruppen und klicken Sie auf Hinzufügen.

Bereich	
Server	Wählen Sie diese Option, um auf Ihrem lokalen Rechner nach Benutzern oder Benutzergruppen zu suchen.
Domäne	Wählen Sie diese Option, um nach Active Directory-Benutzern oder -Benutzergruppen zu suchen.
Ausgewählter Server	Falls eine Verbindung zu mehreren AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server-Servern besteht, wählen Sie unter Selected server (Ausgewählter Server) einen Server aus dem entsprechenden Dropdown-Menü aus.

Konfigurieren eines Benutzers oder einer Gruppe

1. Wählen Sie einen Benutzer oder eine Gruppe aus der Liste aus.
2. Wählen Sie unter Role (Rolle) eine der Optionen Administrator, Operator (Bediener) oder Viewer (Betrachter) aus.
3. Bei Auswahl von Operator (Bediener) oder Viewer (Betrachter) können Sie die entsprechenden Benutzer- oder Benutzergruppenberechtigungen konfigurieren. Siehe **Benutzer-/Gruppenberechtigungen**.
4. Klicken Sie auf Save.

Benutzer oder Benutzergruppe entfernen

1. Wählen Sie einen Benutzer oder eine Benutzergruppe aus.
2. Klicken Sie auf Remove (Entfernen).
3. Wählen Sie OK in dem Dialogfenster, um den Benutzer oder die Gruppe zu löschen.

Benutzer-/Gruppenberechtigungen

Einem Benutzer oder einer Benutzergruppe können drei verschiedene Rollen zugewiesen werden. Weitere Informationen dazu, wie Sie die Rolle eines Benutzers oder einer Benutzergruppe definieren, finden Sie unter *Hinzufügen von Benutzern oder Gruppen*.

Administrator – Vollständiger Zugriff auf das gesamte System, einschließlich Zugriff auf Live-Videos und Video-Aufzeichnungen sämtlicher Kameras, alle I/O-Ports und Ansichten. Diese Rolle ist zur Konfiguration von Systemeinstellungen erforderlich.

Bediener – Auswahl von Kameras, Ansichten und I/O-Ports für den Zugriff auf Live-Videos und Video-Aufzeichnungen. Ein Bediener hat vollen Zugriff auf alle Funktionen der AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server mit Ausnahme der Systemkonfiguration.

Betrachter – Zugriff auf Live-Videos bestimmter Kameras, I/O-Ports und Ansichten. Betrachter haben keinen Zugriff auf Video-Aufzeichnungen oder die Systemkonfiguration.

Kameras

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** oder **Viewer (Betrachter)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden.

Zugriff	Gewährt dem Benutzer Zugriff auf die Kamera und alle Kamerafunktionen.
Video	Gewährt dem Benutzer Zugriff auf das Live-Video der Kamera.
Audio – Wiedergeben	Gewährt dem Benutzer Zugriff auf das Abhören der Kamera.
Audio – Sprechen	Gewährt dem Benutzer Zugriff auf das Sprechen über die Kamera.
Manuelle Aufzeichnung	Erlauben Sie Aufzeichnungen manuell zu starten und zu stoppen.
Mechanisches PTZ	Zugriff auf mechanische PTZ-Steuerungen gewähren. Nur für Kameras mit mechanischem PTZ verfügbar.
PZT-Priorität	Legen Sie die PTZ-Priorität fest. Eine niedrigere Zahl steht für eine höhere Priorität. Ist keine Priorität zugewiesen, beträgt die Einstellung 0. Ein Administrator hat die höchste Priorität. Wenn ein Rollen mit höherer Priorität eine PTZ-Kamera ansteuert, können andere Rollen dieselbe Kamera 10 Sekunden lang (Standardkonfiguration) nicht ansteuern. Nur möglich bei Kameras mit mechanischem PTZ-Antrieb und Auswahl von Mechanical PTZ (Mechanischer PTZ).

Ansichten

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** oder **Viewer (Betrachter)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden. Sie können mehrere Ansichten auswählen und die Zugriffsberechtigungen festlegen.

Zugriff	Gewährt Zugriff auf die Ansichten in AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server.
Bearbeiten	Erlaubt die Bearbeitung der Ansichten in AXIS Camera Station S1216 Mk II Tower Recording Server.

I/O

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** oder **Viewer (Betrachter)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden.

Zugriff	Gewährt dem Benutzer uneingeschränkten Zugriff auf den E/A-Port.
Lesen	Erlaubt dem Benutzer das Einsehen des E/A-Port-Status. Der Status des Ports kann durch den Benutzer nicht geändert werden.
Schreiben	Erlaubt dem Benutzer das Ändern des E/A-Port-Status.

System

Ausgegraute Zugriffsrechte in der Liste können nicht konfiguriert werden. Mit einem Häkchen markierte Zugriffsrechte sind Zugriffsrechte, über die jeweilige Benutzer oder die Benutzergruppe standardmäßig verfügt.

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden. Die Option **Take snapshots (Momentaufnahmen erstellen)** ist ebenfalls für die Rolle **Viewer (Betrachter)** möglich.

Schnappschuss aufnehmen	Erlaubt die Erstellung von Momentaufnahmen in den Betriebsarten „Live-Ansicht“ und „Aufzeichnen“.
Aufzeichnungen exportieren	Erlaubt das Exportieren von Aufzeichnungen.
Vorfallsberichte erstellen	Erlaubt die Generierung von Vorfallsberichten.
Prevent access to recordings older than (Zugriff auf Aufzeichnungen verhindern, wenn älter als)	Verhindert den Zugriff auf Aufzeichnungen, die älter sind als die angegebene Minutenzahl. Bei Verwendung der Suche werden keine Aufzeichnungen gefunden, die älter sind als die angegebene Uhrzeit.
Zugriff auf Alarme, Aufgaben und Protokolle	Erlaubt den Erhalt von Alarmsbenachrichtigungen und den Zugriff auf die Funktionsleiste Alarms and tasks (Alarme und Aufgaben) sowie die Registerkarte Logs (Protokolle) .
Access data search (Zugriff auf die Datensuche)	Ermöglicht die Suche nach Daten, um nachzuverfolgen, was zum Zeitpunkt eines Ereignisses passiert ist.

Zutrittskontrolle

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden. Die Option **Access management (Zugriffsverwaltung)** ist ebenfalls für die Rolle **Viewer (Betrachter)** möglich.

Konfiguration der Zutrittskontrolle	Erlaubt die Konfiguration von Türen und Zonen, Identifikationsprofilen, Kartenformaten und PIN, verschlüsselter Kommunikation und Multi-Server.
Zutrittsverwaltung	Erlaubt die Zugriffsverwaltung und Zugriff auf die Einstellungen von Active Directory.

Die folgenden Zugriffsberechtigungen sind für Benutzer oder Gruppen mit der Rolle **Betrachter** verfügbar.

Systemzustand überwachen

Benutzern oder Benutzergruppen mit der Rolle **Operator (Bediener)** können die folgenden Zugriffsrechte erteilt werden. Die Option **Access to system health monitoring (Zugriff auf Systemzustandsüberwachung)** ist ebenfalls für die Rolle **Viewer (Betrachter)** möglich.

Konfigurieren der Überwachung des Systemzustands	Erlaubt die Konfiguration der Systemzustandsüberwachung der Anlage.
Auf Systemzustandsüberwachung zugreifen	Erlaubt den Zugriff auf die Systemzustandsüberwachung der Anlage.

Ihr Gerät verwalten

Windows® aktualisieren

Windows® sucht regelmäßig nach Updates. Wenn ein Update verfügbar ist, lädt Ihr Gerät das Update automatisch herunter – Sie müssen es jedoch manuell installieren.

Hinweis

Die Aufzeichnung wird während eines geplanten Systemneustarts unterbrochen.

So erfolgt die manuelle Suche nach Updates:

1. Rufen Sie **Settings > Windows Update** (Einstellungen > Windows-Update) auf.
2. Auf **Check for updates** (Auf Updates überprüfen) klicken.

Update-Einstellungen für Windows® konfigurieren

Sie können Ihrem Bedarf entsprechend ändern, wie und wann Windows® Updates durchführt.

Hinweis

Während eines geplanten Systemneustarts werden alle laufenden Aufzeichnungen angehalten.

1. Die Run-App öffnen.
 - **Windows System > Run (Windows-System > Ausführen)** aufrufen oder
2. Geben Sie `gpedit.msc` ein und klicken Sie auf **OK**. Der Editor für lokale Gruppenrichtlinien wird geöffnet.
3. **Computer Configuration > Administrative Templates > Windows Components > Windows Update** (Computerkonfiguration > Administrative Vorlagen > Windows-Komponenten > Windows-Update) aufrufen.
4. Einstellungen nach Bedarf konfigurieren; siehe Beispiel.

Beispiel:

Um Updates ohne Benutzerinteraktion automatisch herunterzuladen und zu installieren und das Gerät bei Bedarf außerhalb der Geschäftszeiten neu zu starten, muss die folgende Konfiguration vorgenommen werden:

1. **Always automatically restart at the scheduled time** (Immer automatisch zum geplanten Zeitpunkt neu starten) öffnen und folgende Option auswählen:
 - 1.1. **Aktiviert**
 - 1.2. **The restart timer will give users this much time to save their work (minutes)** (Der Neustart-Timer gibt Benutzer die angegebene Zeit (Minuten), um ihre Arbeit zu speichern): 15.
 - 1.3. Klicken Sie auf **OK**.
2. **Configure Automatic Updates** (Automatische Updates konfigurieren) und folgende Option auswählen:
 - 2.1. **Aktiviert**
 - 2.2. **Configure Automatic updates** (Automatische Updates konfigurieren): Automatisch herunterladen und Installation planen
 - 2.3. **Schedule Install day** (Installationstag planen): Jeden Sonntag
 - 2.4. **Schedule Install time** (Installationszeit planen): 00:00
 - 2.5. Klicken Sie auf **OK**.
3. Auf **Allow Automatic Updates immediate installation** (Automatische Updates sofort installieren) klicken und folgende Option auswählen:
 - 3.1. **Aktiviert**
 - 3.2. Klicken Sie auf **OK**.

Festplattenlaufwerk hinzufügen

1. **Bereiten Sie das Gerät vor:**
 - 1.1. Fahren Sie das System herunter und ziehen Sie das Netzkabel ab.
 - 1.2. Legen Sie das Gerät auf die Seite, sodass die beiden Rändelschrauben auf der Rückseite nach oben zeigen.
 - 1.3. Lösen Sie die beiden Rändelschrauben auf der Rückseite des Gehäuses.
 - 1.4. Schieben Sie die Abdeckung vorsichtig vom Gerät, indem Sie an dem Griff an der Seitenwand ziehen, und heben Sie sie dann ab.
 - 1.5. Lösen Sie die drei Scharniere, um die Frontblende abzunehmen.
2. **Installieren Sie die Festplatte:**
 - 2.1. Heben Sie die Festplattenhalterung nach oben, um sie zu entfernen.
 - 2.2. Lösen Sie die vier blauen Gummi-Befestigungsschrauben von der Hauptfestplattenhalterung.
 - 2.3. Montieren Sie die vier Befestigungsschrauben an den Seiten der neuen Festplatte. Lassen Sie das mittlere Loch auf jeder Seite frei.
 - 2.4. Setzen Sie die Festplatte mit den SATA-Steckverbindungen nach außen in die Halterung ein und drücken Sie sie vorsichtig hinein, bis Sie ein Klicken hören.
 - 2.5. Befestigen Sie die Halterung beginnend mit der Vorderseite wieder im Gehäuse.
 - 2.6. Schließen Sie die unbenutzten SATA-Kabel (sowohl Daten- als auch Netzkabel) an der Festplatte an.
3. **Schließen Sie das Gehäuse und starten Sie das Gerät neu:**
 - 3.1. Bringen Sie die Frontblende wieder an.
 - 3.2. Bringen Sie die Seitenabdeckung wieder an und ziehen Sie die Rändelschrauben fest.
 - 3.3. Schließen Sie das Netzkabel wieder an und starten Sie das System.
4. **Nächste Schritte:**
 - Wenn Sie RAID verwenden möchten, fahren Sie mit *Erstellen eines RAID-Laufwerks, on page 17* fort.
 - Wenn Sie RAID nicht verwenden möchten, fahren Sie mit *Neuen Aufzeichnungsdatenträger hinzufügen, on page 18* fort.

Erstellen eines RAID-Laufwerks

1. Stellen Sie sicher, dass die im RAID-Laufwerk zu verwendenden Festplatten erkannt werden.
 - 1.1. Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie sofort F12, bis das Axis Logo angezeigt wird.
 - 1.2. Im UEFI-Startmenü die Option **Device Configuration** (Gerätekonfiguration) auswählen und ENTER drücken.
 - 1.3. Vergewissern Sie sich im Menü „Intel® Rapid Storage Technology“, dass die Festplatten unter **Non-RAID Physical Disks (Physische Nicht-RAID-Festplatten)** korrekt angezeigt werden.

Hinweis

Auf Geräten mit physischem Speicherplatz für nur ein zusätzliches Einzellaufwerk sind nur RAID 0 und RAID 1 verfügbar.

2. Wählen Sie im Menü „Intel Rapid Storage Technology“ die Option **Create RAID Volume (RAID-Laufwerk erstellen)** aus und bestätigen Sie mit ENTER.
3. Geben Sie einen Namen für das Volume ein.
4. Wählen Sie den gewünschten RAID-Level aus.
 - 4.1. **RAID Level (RAID-Ebene)** auswählen und ENTER drücken.
 - 4.2. Im Popup-Dialogfeld die gewünschte RAID-Ebene auswählen und ENTER drücken.

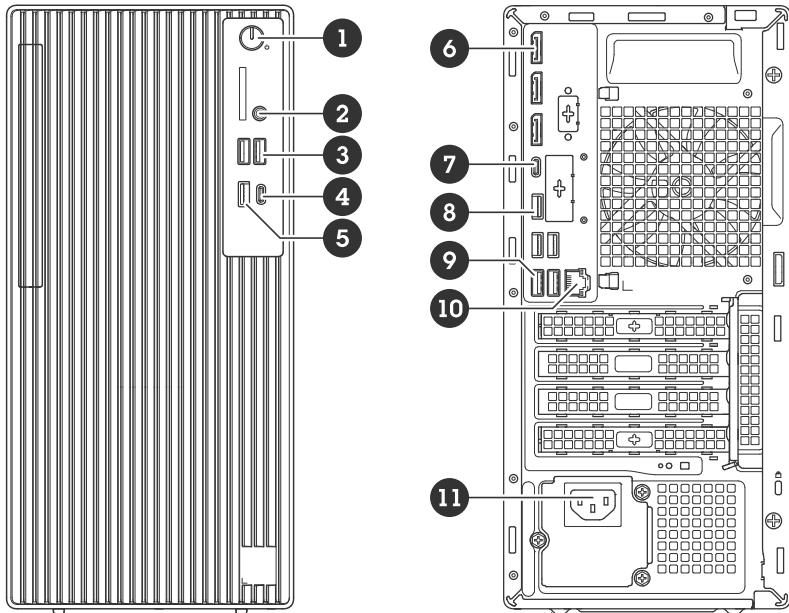
5. Wählen Sie die für das Laufwerk zu verwendenden Festplatten aus.
 - 5.1. Eine Festplatte auswählen und ENTER drücken.
 - 5.2. Wählen Sie X aus, um diese Festplatte in das Volume aufzunehmen.
 - 5.3. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Festplatten ausgewählt haben die Sie verwenden möchten.
6. Verwenden Sie für **Stripe Size (Stripe-Größe)** und **Capacity (Kapazität)** die Standardwerte, wenn nicht anders angegeben.
7. **Create Volume (Volume erstellen)** auswählen und ENTER drücken.
8. Im Menü „Intel Rapid Storage Technology“ erscheint das neu erstellte RAID-Laufwerk unter **RAID Volumes (RAID-Laufwerke)**.
9. Drücken Sie Esc und dann Y, um zu speichern und zum UEFI-Menü zu gelangen.
10. STRG + ALT+ DELETE drücken, um Ihr Gerät neu zu starten.

Neuen Aufzeichnungsdatenträger hinzufügen

1. Erstellen und formatieren Sie eine neue Festplattenpartition in Windows:
 - 1.1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Start menu (**Startmenü**), und wählen Sie **Disk Management (Datenträgerverwaltung)**.
 - 1.2. Klicken Sie auf **OK**, wenn das Popup-Fenster **Initialize Disk (Datenträger initialisieren)** erscheint. Falls es nicht erscheint, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die neue Festplatte und wählen Sie **Initialize Disk (Datenträger initialisieren)**.
 - 1.3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen nicht zugeordneten Bereich des neu initialisierten Datenträgers und wählen Sie **New Simple Volume (Neues einfaches Laufwerk)** aus.
 - 1.4. Folgen Sie dem Assistenten, um die Datenträgergröße einzustellen, einen Laufwerksbuchstaben zuzuweisen und die Partition zu formatieren.
 - 1.5. Beenden Sie den Assistenten, um das neue einfache Laufwerk zu erstellen.
2. Fügen Sie einen neuen Speicher für die Aufzeichnung in AXIS Camera Station Pro hinzu:
 - 2.1. AXIS Camera Station Pro öffnen.
 - 2.2. Gehen Sie zu **Storage (Speicher) > Management**.
 - 2.3. Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
 - 2.4. Wählen Sie das neu hinzugefügte Laufwerk aus und klicken Sie auf **OK**.
 - 2.5. Gehen Sie zu **Storage (Speicher) > Selection (Auswahl)**.
 - 2.6. Wählen Sie die Geräte aus, deren Aufzeichnungen Sie auf das neue Laufwerk übertragen möchten.
 - 2.7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Store to (Speichern unter)** das neue Laufwerk aus und klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**.

Weitere Informationen zur Speicherverwaltung finden Sie im *AXIS Camera Station Pro – Benutzerhandbuch*.

Produktübersicht



- 1 *Netzschalter/Netz-LED*
- 2 *Universalstecker Audio*
- 3 *USB-2.0-Ports*
- 4 *USB 3.2 Gen 2x2 USB-C Port*
- 5 *USB 3.2 gen 2x1 Port*
- 6 *DisplayPorts™*
- 7 *USB 3.2 Gen 2x1 USB-C Port*
- 8 *USB 3.2 gen 1x1 Ports*
- 9 *USB-2.0-Ports*
- 10 *1 GbE Ethernet-Port*
- 11 *Stromanschluss*

Fehlerbehebung

Aktuelle BIOS-Version überprüfen

So überprüfen Sie das aktuelle BIOS:

1. Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie mehrmals F2, bis das Axis Logo angezeigt wird.
2. Die Versionsnummer wird unter **Übersicht** als erster Eintrag angezeigt.

BIOS-Aktualisierung

Das BIOS nur nach Aufforderung durch den technischen Support von AXIS aktualisieren.

1. Die Support-Seiten auf dell.com aufrufen und Ihr Service-Tag eingeben. Wechseln Sie zu **Treiber und Downloads**, filtern Sie nach BIOS und laden Sie die aktuelle .exe-Datei herunter.
2. Starten Sie die ausgeführte Datei unter Windows und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Eine Systemwiederherstellung durchführen

Interne Wiederherstellung

Wenn das Gerät einen Systemfehler aufwies, führen Sie eine interne Wiederherstellung durch, um das System wiederherzustellen.

1. Öffnen Sie **Windows-Einstellungen**.
2. Gehen Sie zu **System**.
3. Wählen Sie im Menü die Option **Recovery**.
4. Wählen Sie unter **Recovery options (Wiederherstellungsoptionen)** **Reset this PC (Diesen PC zurücksetzen)** aus.
5. **Keep my files (Eigene Dateien beibehalten)** oder **Remove everything (Alles entfernen)** auswählen.
 - Die Option „Keep my files (Eigene Dateien beibehalten)“ ermöglicht die Erhaltung aller persönlichen Dateien und Benutzerdaten sowie der gesamten von Axis installierten Software.
 - Bei Auswahl der Option „Remove everything (Alles entfernen)“ werden alle Ihre persönlichen Dateien und Benutzerdaten gelöscht, während die gesamte von Axis installierte Software (werksseitige Standardeinstellung) erhalten bleibt.
6. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Hinweis

Vor der Auswahl von **Reset (Zurücksetzen)** wird eine Liste mit Apps angezeigt, die während des Vorgangs entfernt werden. Apps von Axis werden nach der Wiederherstellung wiederhergestellt, andere zuvor von Ihnen installierte Apps jedoch nicht.

Wichtig

Nach einer erfolgreichen Wiederherstellung müssen Sie sich mit einem Administratorkonto bei Windows anmelden, um den Wiederherstellungsprozess zu schließen.

Externe Wiederherstellung

Nach einem kompletten Systemfehler muss das Windows®-System mit einem Wiederherstellungsabbild wiederhergestellt werden. Wenden Sie sich unter Angabe der Seriennummer Ihres Geräts an den **technischen Support von AXIS**, um das AXIS Network Video Recovery Kit herunterzuladen.

1. Laden Sie das AXIS Network Video Recovery Kit und ein ISO-zu-USB-Schreibtool Ihrer Wahl herunter.
2. USB-Stick an Computer anschließen.
 - Der USB-Stick sollte mindestens 16 GB haben.

- Der USB-Stick wird formatiert und alle vorhandenen Daten werden gelöscht.
- 3. Führen Sie das ISO-zu-USB-Schreibtool aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - Das Schreiben der Daten auf den USB-Stick dauert etwa 10 bis 15 Minuten. Entfernen Sie den USB-Stick nicht vor Abschluss des Vorgangs.
- 4. Wenn das ISO-zu-USB-Schreibtool den Schreibvorgang abgeschlossen hat, ziehen Sie den USB-Stick von Ihrem Computer ab und schließen ihn an Ihrem Gerät an.
- 5. Gerät starten. Wenn der Axis Begrüßungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie **F12**, um zum Boot-Menü zu gelangen.
- 6. Wählen Sie Ihren USB-Stick aus und bestätigen Sie mit **Enter**. Das System startet mit dem AXIS Netzwerk-Videorekorder Recovery Kit.
- 7. Klicken Sie auf **Start (Starten)** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 - Die Wiederherstellung dauert etwa 10 bis 15 Minuten.

Fehlerbehebung bei AXIS Camera Station Pro

Informationen zur Behebung von Problemen bei AXIS Camera Station Pro finden Sie im *Benutzerhandbuch zu AXIS Camera Station Pro*.

Benötigen Sie Hilfe?

Nützliche Links

- *Benutzerhandbuch zu AXIS Camera Station Pro*
- *Bei AXIS Secure Remote Access anmelden*
- *Bei AXIS Secure Remote Access v2 anmelden*
- *Was in eine Antiviren-Freigabeliste für AXIS Camera Station aufgenommen werden sollte*

Support

Weitere Hilfe erhalten Sie hier: axis.com/support.

T10231342_de

2026-01 (M1.10)

© 2025 – 2026 Axis Communications AB